

EFRE

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

BREMEN BREMERHAVEN

BÜRGER
INFO

2022/2023



News aus der Projektförderung im Rahmen des OP 2014-2020

EUROPA IN BREMEN

EUROPA BEWEGT WAS

... für einen besseren Zusammenhalt

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung, kurz EFRE, ist eines der zentralen Förderinstrumente der Europäischen Union. Sein Ziel ist es, das Zusammenleben in Europa zu stärken (Kohäsionspolitik). Dafür werden Finanzmittel aus Europa in die Regionen investiert. Dabei erhalten nicht nur Mitgliedstaaten und Regionen mit Entwicklungsrückständen und Hemmnissen Unterstützung, sondern auch stärker entwickelte Regionen wie das Bundesland Bremen.

In diesen Regionen wird das Geld für modellhafte Projekte verwendet, die Forschung und Entwicklung, Innovation und Technologie voranbringen und für nachhaltiges Wachstum und Innovation stehen. In jüngster Zeit spielen auch Aspekte wie die Bekämpfung der Folgen des Klimawandels und der Energieabhängigkeit eine immer größere Rolle. Das zeigt, dass der EFRE aktiv dazu beiträgt, dass Europa auch in Zukunft erfolgreich sein wird.

EUROPÄISCHE REGIONALFÖRDERUNG

... das steckt dahinter

In Deutschland sind die Bundesländer dafür zuständig, die EFRE- Förderung umzusetzen. Dafür wird für jede Förderperiode, die sieben Jahre dauert, ein sogenanntes Operationelles Programm (OP) erstellt. In diesem Programm werden die Förderstrategien und geplanten Fördermaßnahmen der Bundesländer beschrieben. Das hilft dabei, die Umsetzung der Förderung zu planen und sicherzustellen, dass die Gelder sinnvoll eingesetzt werden.

Mit diesen Programmen können die Bundesländer ihre Förderstrategien besser auf ihre Bedürfnisse und Ziele abstimmen und so die bestmögliche Unterstützung für ihre Regionen gewährleisten.

EFRE- PROGRAMM FÜR BREMEN

... für uns vor Ort

Mit dem Bremer EFRE- Programm "INVESTITIONEN IN WACHSTUM UND BESCHÄFTIGUNG" wird in der Förderperiode 2014-2020 eine intelligente, nachhaltige und integrative Entwicklung gefördert. Dabei werden die Gelder zu gleichen Teilen mit nationalen Mitteln als Kofinanzierung aufgestockt und müssen bis spätestens 2023 ausgezahlt werden.

Das Programm hat fünf thematische Schwerpunkte: die Innovationsachse, die KMU- Achse, die Klimaschutzachse, die Stadtentwicklungsachse und seit 2021 auch die Krisenbewältigungs- und Transformationsachse im Zusammenhang mit der COVID- 19- Pandemie. Insgesamt soll das EFRE- Programm einen wichtigen Impuls liefern, um Innovationen, Beschäftigung und den Gründergeist in der Region zu fördern, den Klimaschutz voranzutreiben und die Teilhabechancen der Bevölkerung in besonders benachteiligten Stadtquartieren zu verbessern. Das zeigt, dass das Programm eine wichtige Rolle dabei spielt, die Zukunft unserer Region nachhaltiger und zukunftsfähiger zu gestalten.



Waller Sand - wasserorientierter Naherholungsort

2022/2023

EFRE 2021-2027

DAS EFRE- PROGRAMM

... so geht's weiter

Im Juni 2022 hat die EU-Kommission grünes Licht für das EFRE- Programm 2021-2027 gegeben. Das bedeutet, dass das Land Bremen nun Mittel und Planungssicherheit für die Umsetzung von anspruchsvollen Projektideen und neuen strategischen Ausrichtungen hat.

Insgesamt stehen rund 238 Mio. Euro inklusive nationaler öffentlicher Kofinanzierung zur Verfügung. Der Schwerpunkt des Programms liegt darauf, die Infrastrukturen in Forschung und Entwicklung auszubauen, um hoch-innovative Ergebnisse zu erzielen. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sollen in puncto Forschung und Entwicklung aktiver werden und Kooperationen von Wirtschaft und Wissenschaft gestärkt werden. Dazu werden innovative Vorhaben und Verbundprojekte unterstützt, um den Technologie- und Wissenstransfer zu stärken.

Gründer:innen werden mit Darlehen und leicht zugänglichen Finanzierungsangeboten gefördert, um das Wachstum von KMU und mehr Gründungen im Land Bremen zu unterstützen. Begleitende Beratungen und Coachings werden in allen Gründungsphasen und für den Markteintritt angeboten. Das Land Bremen setzt sich zudem für den Übergang zu einer CO2-neutralen Wirtschaft ein. Durch den EFRE sollen Anpassungsstrategien für die Folgen des Klimawandels unterstützt werden, indem Konzepte, Informationskampagnen sowie Simulationen und Modellierungen gefördert werden. Auch das Anpassen von Infrastrukturen und Prototypen wird gefördert.

Die grüne Umgestaltung der städtischen Bereiche mit Park- und Uferflächen sowie Stadtwäldern soll in Zukunft die biologische Vielfalt verbessern. Die energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden und Dach- und Fassadenbegrünungen wird ebenfalls unterstützt. Zusätzlich sollen Klimaschutz-Beratungen angeboten werden. Das zeigt, dass das Bremer EFRE-Programm einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Innovationen, zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zum Schutz unseres Klimas leistet.



Waller Sand - wasserorientierter Naherholungsort



Ehemaliges Nordsee-Gebäude wird für Alfred-Wegener-Institut (AWI) neu energetisch saniert



Mehr Platz für Fraunhofer MEVIS

2022/2023

UMSETZUNGSSTAND

EFRE PROGRAMM BREMEN

... das läuft gerade

Das Operationelle Programm EFRE Bremen 2014-2020 hatte zunächst Finanzmittel in Höhe von 206 Mio. Euro, aber durch zusätzliche Mittel unter REACT-EU zur Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID- 19- Pandemie erhöhte sich die Summe auf 233,4 Mio. Euro. Bis zum 31.12.2022 wurden insgesamt 486 Projekte mit förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von rund 248 Mio. Euro bewilligt. Die Bewilligungsquoten der verschiedenen Achsen liegen zwischen 90% und über 100%.

Im Berichtszeitraum wurden 70 Vorhaben bewilligt, wovon 44 Vorhaben unter REACT-EU fallen. Die Mittelabrufe der Begünstigten haben sich von 112 Mio. Euro auf 153 Mio. Euro erhöht und betragen nunmehr 74% der verfügbaren Mittel. Unter REACT-EU sind mittlerweile 17,7 Mio. Euro in 56 Projekten bewilligt, weitere Bewilligungen stehen kurz bevor.



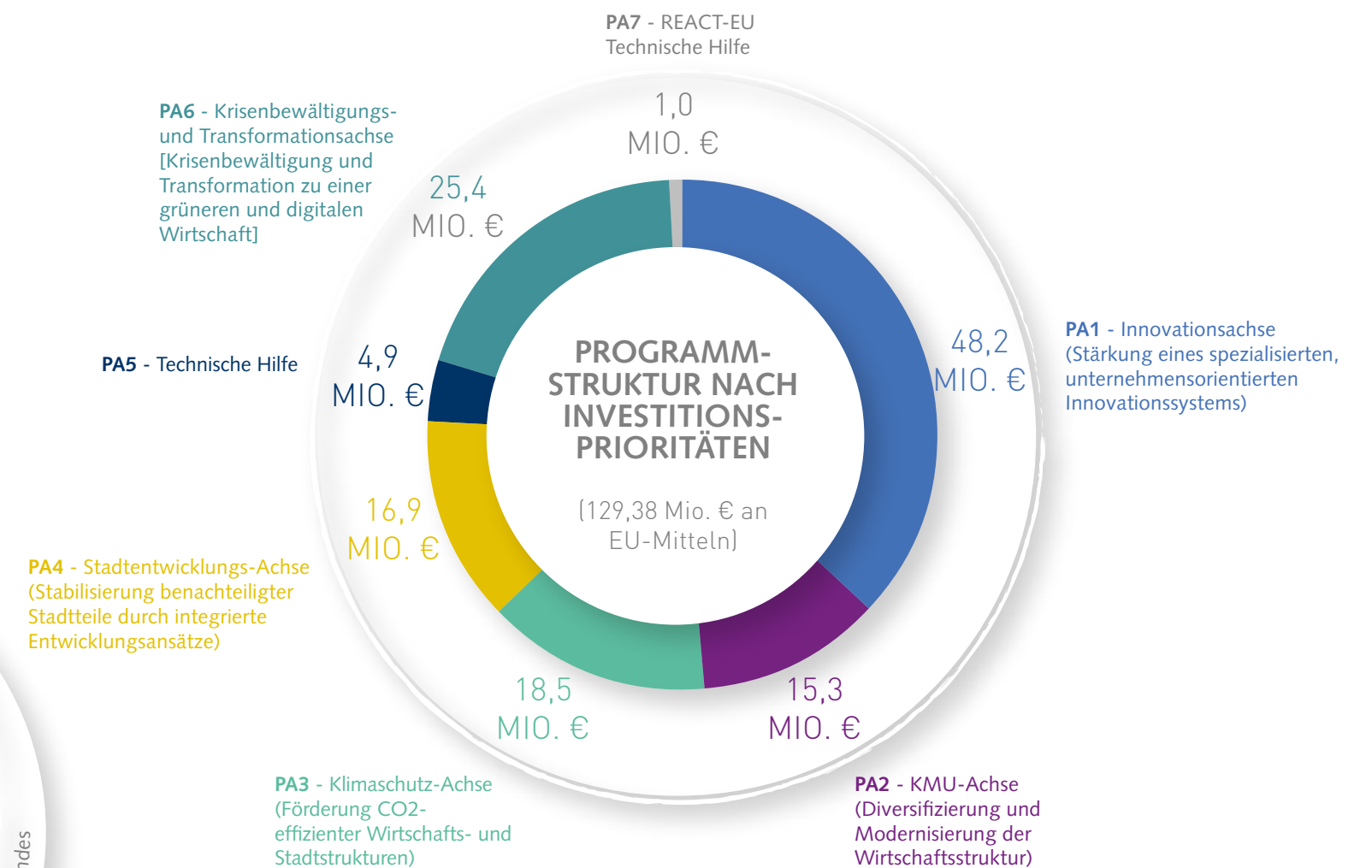
Ausbau des DFKI Bremen



Revitalisierung des Kistner-Geländes

FÖRDERSCHWERPUNKTE

... der EFRE-Förderung in Bremen



2022/2023

PRIORITÄTSACHSEN



PRIORITÄTSACHSE INNOVATION –

... für ein zukunftsfähiges Bremen

In der Innovations-Achse (Achse 1) sind bis zum 31.12.2022 ganze 359 Vorhaben bewilligt worden. Es wurden förderfähige öffentliche Gesamtausgaben in Höhe von 122 Millionen Euro bewilligt! Die Nachfrage war so groß, dass die Bewilligungsquote sogar über 100% liegt. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Mittelabrufe deutlich erhöht - von 68% auf 98% der verfügbaren Mittel. Insgesamt wurden förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 94 Millionen Euro von den Begünstigten geltend gemacht. Im Rahmen der FuE- Richtlinienförderung wurden 230 Projekte unterstützt, die gemeinsam 60 Millionen Euro investiert haben. Dadurch konnten bereits 90 neue Produkte entwickelt werden und es wurden sogar 9 Millionen Euro in private Forschungs- und Entwicklungsprojekte investiert. Das ist ein großer Erfolg für alle Beteiligten und zeigt, wie wichtig Investitionen in Forschung und Innovation für unsere Zukunft sind.



PRIORITÄTSACHSE KMU –

... für eine gesunde Unternehmenslandschaft

In der KMU- Achse (Achse 2) sind bis zum 31.12.2022 insgesamt 14 Vorhaben bewilligt worden, mit förderfähige öffentliche Gesamtausgaben in Höhe von 27,8 Millionen Euro. Die Bewilligungsquote beträgt dabei rund 90%. Die Mittelabrufe betragen 15,5 Millionen Euro, was 51% der verfügbaren Summe des Programms entspricht. Der EFRE-Darlehensfonds trägt maßgeblich zur Umsetzung der KMU- Achse bei. Das bedeutet, dass Unternehmen, die eine Finanzierung benötigen, Unterstützung durch diesen Fonds erhalten können. Das ist ein wichtiger Schritt, um die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft kleiner und mittlerer Unternehmen zu stärken und somit die Wirtschaft anzukurbeln.



PRIORITÄTSACHSE KLIMASCHUTZ –

... für eine klimafreundliche Stadt

Die CO2- Achse (Achse 3) hat bis zum 31.12.2023 insgesamt 31 Vorhaben bewilligt, mit förderfähige öffentliche Gesamtausgaben in Höhe von 33 Millionen Euro. Die Bewilligungsquote liegt bei rund 90%. Die Begünstigten haben mittlerweile förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 19 Millionen Euro geltend gemacht, was 50% der verfügbaren Summe des Programms entspricht. Im Berichtszeitraum wurde noch ein neues Projekt bewilligt.



PRIORITÄTSACHSE STADTENTWICKLUNG –

... für die Menschen vor Ort

Die Stadtentwicklungsachse (Achse 4) hat bis zum 31.12.2022 insgesamt 23 Vorhaben bewilligt, mit förderfähige öffentliche Gesamtausgaben in Höhe von 31,3 Millionen Euro. Das zeigt, dass das Land sich für eine bessere Stadtentwicklung einsetzt. Dabei wurden ca. 93% der gemäß Programm verfügbaren Summe genutzt. Die Begünstigten haben bis Ende 2022 förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 17,2 Millionen Euro geltend gemacht. Das bedeutet, dass die Projekte für eine nachhaltige Stadtentwicklung Fortschritte machen. Es wurde im Berichtszeitraum kein weiteres Vorhaben bewilligt.



PRIORITÄTSACHSE REACT-EU –

... für ein zukunftsfähiges Bremen

Die REACT-EU Achse (Achse 6) hilft uns dabei, Krisen zu bewältigen und uns auf eine grünere und digitale Wirtschaft umzustellen. Hier wurden insgesamt 55 Projekte bewilligt, die förderfähige öffentliche Kosten in Höhe von ca. 17 Millionen Euro haben. Das bedeutet, dass wir unsere Wirtschaft nachhaltiger gestalten können. Dabei wurden allein im Berichtszeitraum 44 Projekte bewilligt. Die Mittelabrufe belaufen sich dabei auf knapp 1 Million Euro. Das zeigt, dass auf Krisen reagiert wird und konkrete Fördermaßnahmen ergriffen wurden um den Übergang zu einer grüneren und digitalen Wirtschaft zu vollziehen.



2022/2023

FINANZINSTRUMENTE

EFRE FONDS

... für die finanzielle Grundausrüstung

In Bremen werden in der Förderperiode zwei Finanzinstrumente unterstützt, um Unternehmen zu helfen:
Der EFRE- Darlehensfonds und der EFRE- Beteiligungsfonds.

Der Achsenübergreifende EFRE- Darlehensfonds (Achse 1, 2 und 3) hat ein finanzielles Volumen von 23,5 Millionen Euro. Bis zum 31.12.2022 wurden insgesamt 197 Darlehenszusagen erteilt. Davon waren 10 Forschungsdarlehen (Achse 1), 184 Darlehenszusagen für Investitionsdarlehen und Mikrokredite (Achse 2). Dabei wurden 97 Mikrokredite an Unternehmen vergeben, um sie bei der Überwindung der wirtschaftlichen Auswirkungen im Zuge der COVID-19-Pandemie zu unterstützen. In der Achse 3 wurden insgesamt 3 Energieeffizienzdarlehen zugesagt.

Der EFRE- Beteiligungsfonds hat ein finanzielles Volumen in Höhe von 8,8 Millionen Euro und umfasst 14 Beteiligungszusagen mit einem Volumen von 7,22 Millionen Euro, davon 2 Beteiligungen im Berichtszeitraum.



ACHSE 1
10 FEI-Förderdarlehen

ACHSE 2
184 Investitionsdarlehen und Mikrokredite
(97 Mikrokredite wurden an Unternehmen vergeben, um diese bei der Überwindung der wirtschaftlichen Auswirkungen im Zuge der COVID-19-Pandemie zu unterstützen.)

ACHSE 3
3 Energieeffizienzdarlehen



Rundweg in den Wilschen



F und E Meile



Park am Messegelände

FONDS

2022/2023